

Umfrage bei den Kreiselternräten und Elternräten zu den Auswirkungen der Lehrerarbeitszeitverordnung (LAZVo)

Ausgangslage:

Zum Schuljahr 2003/04 wurde die Lehrerarbeitszeitverordnung in Kraft gesetzt. Ferner wurden die Rahmenbedingungen für die Errichtung von Klassen und Kursen geändert. Teilungs- und Förderstunden waren danach durch Erhöhung der Schülerzahl einer Klasse über die sog. „Basisfrequenz“ hinaus zu erwirtschaften.

Ziel der Umfrage:

Die Elternkammer Hamburg möchte sich einen Einblick in die Auswirkungen der beschriebenen Massnahmen verschaffen. Bei einigen Fragen ist sicherlich die Unterstützung durch die Schulleitung notwendig.

-
1. Schulform (bitte unterstreichen) G GHR HR GS Gymn. SO BS
 2. Werden an Ihren Schulen Klassenkonferenzen zweimal jährlich in allen Klassen durchgeführt?
 3. Kommen Ihre Schulen mit dem Stundenkontingent der Lehrkräfte (10h per anno) für außerunterrichtliche Aktivitäten aus?
(für beispielsweise: Klassenreisen, Theater/Museumsbesuche, Tag der offenen Tür, Wettbewerbe)
 4. Reicht die zugewiesene Arbeitszeit aus für Teamentwicklung im Kollegium?
 5. Haben die Lehrkräfte ausreichend Zeit für die Kommunikation mit Eltern, oder wurden durch die LAZVo Elternsprechtage oder Sprechzeiten gekürzt?
 6. Haben sich die Klassenfrequenzen in den KESS 3 bis 6 Grundschulen und den weiterführenden Schulen weiter erhöht?
 7. Wie hat sich die Anzahl an Teilungs- und Förderstunden unter der LAZVo geändert?

Bogen bitte faxen an: 0121 25 00 59 19 38

Elternkammer Hamburg

22.11.2007